

Neues aus der blauen Dose

Die Mutter aller Hautcrèmes lanciert ein Anti-Aging-Produkt zum Kampfpfeis

Anti-Aging-Produkte sind aus der Kosmetikindustrie nicht mehr wegzudenken. Was vor zehn Jahren noch weitgehend unbekannt war, gehört heute zum festen Repertoire der Regale mit Gesichts- und Körperpflege. Alle Welt rückt dem Alterungsprozess der Haut zu Leibe. Zielgruppe dieser Wundermittelchen sind vorwiegend Frauen, welche die Pubertät schon eine Weile hinter sich haben und sich nicht mehr mit Pickeln herumschlagen müssen. Dafür haben sie es mit nicht minder hartnäckigen Spielverderbern zu tun: den Falten. Man mag sie verarmlosend «Lebenslinien» oder «Spuren der Zeit» nennen, doch darauf fallen die meisten Frauen nicht herein – Falten bleiben Falten, und schon kurz nach Erreichen von zwei Dutzend Lebensjahren beginnt der Kampf gegen sie.

Das beste Mittel, die jugendliche Spannkraft und die Frische der Haut zu erhalten, sind bekanntlich viel Schlaf, ein gesunder Lebenswandel, gute Ernährung und ausreichend Pflege. All diese Dinge haben aber einen Haken: Meistens stehen sie eben doch nicht in ausreichender Qualität zur Verfügung. Schlafen ist Luxus. Der gesunde Lebenswandel ein ewiger Traum. Die richtige Ernährung gelingt oft durch Alltagsstress und unregelmässige Tagesabläufe nicht. Und bei der Gesichtspflege gibt es inzwischen eine derart



Anti-Aging wird demokratisch. (Jahreszeiten-Verlag)

grosse Auswahl, dass frau vor lauter Bäumen den Wald kaum noch sieht.

Die Beauty-Industrie hat das Problem erkannt und versucht, mit immer präziser definierten Zielgruppen die Auswahl zu erleichtern. So auch der Hamburger Konzern Beiersdorf, der ein neues Pflegesystem für die Frau zwischen 40 und 55 Jahren auf den Markt bringt. Diese Frau steht mitten im Leben und sieht sich mit Herausforderungen wie Karriere, Familie, Haushalt oder Sport konfrontiert. Sie stellt hohe Anforderungen an sich selbst, so die Nivea-Strategen, ist aktiv und selbstbewusst und sucht nach einer Pflege, die ihr Arbeit abnimmt.

All dies will das neue Nivea-Produkt können. Es nennt sich «DNAge», das Wort ist eine Kreuzung aus dem Zell-Erbgut DNA und dem Thema «Age», also Alter. Über die DNA wird der Alterungsprozess gebremst. In der Crème, welche zum Patent angemeldet wurde, ist neben anderen Bestandteilen auch Folsäure enthalten, die bei der Entstehung neuer Zellen im menschlichen Organismus eine wichtige Rolle spielt. Folsäure schützt die Zellen vor schädlichen Einflüssen wie Sonneneinstrahlung und beschleunigt die Zellteilung. Damit soll erreicht werden, dass sich die Haut aus eigener Kraft erneuert.

Das Pflegesystem besteht aus einer Tages-, einer Nacht- und einer Augencreme, wobei die Tagespflege zusätzlich den Sonnenschutzfaktor 15 enthält. Ein weiteres, nicht unwichtiges Argument für das neue «DNAge»-System ist sein Preis: Die Crèmes kosten zwischen 20 und 25 Franken. Das ist, gemessen an anderen, vergleichbaren und dennoch wesentlich teureren Lösungen am Markt, ein echter Kampfpfeis. Dadurch vermindert sich auf jeden Fall schon einmal die Sorgenfalte zwischen den Augenbrauen erheblich. (fhe.)

Verjüngung auf die diskrete Art

Ein Lifting ohne Spritzen und Skalpell, das schmerzlos und risikofrei ist – gibt es das? Drei Methoden im Test

In den USA buchen viele Frauen den Termin beim Schönheitschirurgen wie jenen beim Zahnarzt – wohl nicht ganz angstfrei, aber es gehört zum Jahresprogramm. So viel Unbekümmertheit haben wir hierzulande noch nicht. Allerdings wächst das Bedürfnis, in irgendeiner Form etwas gegen die Alterserscheinungen im Gesicht zu unternehmen. Ohne Operation. Wir haben drei Methoden getestet.

Therma-Lifting

Es klingt fast wie Zauberei: Unsichtbare Wellen lassen Fältchen, Schrumpelpartien und Hantelbäckchen sukzessive verschwinden, die Haut wird von Tag zu Tag glatter. Und dies ohne Nebenwirkungen und Einschränkungen im Tagesablauf, heisst es. Die Methode basiert auf der Radiofrequenztechnologie, die schon seit längerem in der Metastasen-Chirurgie verwendet wird. Mit einem Hightech-Apparat wird die Hautoberfläche gekühlt, während die unteren Haut- und Gewebeschichten durch Erwärmung zusammengezogen werden. Dadurch wird eine Schrumpfung und Neubildung des Kollagens erzielt, das langsam, aber sicher zu strafferen Konturen, gemilderten Falten und verfeinerten Poren führt. Ausser einer leichten Rötung deutet zunächst nichts auf die Behandlung hin. Der eigentliche Straffungsprozess dauert bis zu sechs Monate; erste Veränderungen sind in

der Regel nach zwei Monaten sichtbar. Dafür hält die Wirkung angeblich viele Jahre an und kann durch eine Wiederholung noch verstärkt werden.

Wie eine Behandlung im Globus Beauty & Spa, Zürich, bei Dr. Alexander Meyer, Facharzt für innere, traditionelle chinesische und nicht-invasive ästhetische Medizin, zeigte, erzeugt der Kopf des Behandlungsgeräts an gewissen Stellen ein unangenehmes Hitzegefühl, manchmal sogar einen scharfen Schmerz. Schon am nächsten Tag erschien der Teint allerdings deutlich verfeinert, nach sechs Monaten wirkte das gesamte Erscheinungsbild frischer, aber nicht eigentlich geliftet.

Globus Beauty & Spa, Tel. 044 225 62 10 oder direkt bei Dr. A. Meyer, Tel. 044 253 64 64, Website zum Thema: www.swiss-thermage.ch. Preis je nach Zonen und Dauer 4350 bis 5950 Franken, inkl. ärztliche Kontrollen und begleitende kosmetische Behandlungen.

Gymnastik fürs Gesicht

Beim Cantienica-Faceforming der Schweizer Körperforscherin, Ausbilderin, Therapeutin und Autorin Benita Cantieni geht es darum, die ungeliebten Zeichen des Alterwerdens mit einer Art Gesichtsgymnastik zu bekämpfen. Mit sanften Druckimpulsen sollen die ungenügend oder nachlässig benutzten Gesichtsmuskeln stimuliert werden, so dass die natürliche Zugspannung zwischen Ursprung und Ansatz der Muskeln für die Minderung von Falten, Augenringen, Hängebacken und Doppelkinn eingesetzt werden kann. Alles, was es dazu braucht, ist der Wille zur Selbsthilfe sowie Geduld und Durchhaltevermögen. Die 13 Übungen zur Öffnung der Augen, zum Straffen von Unterlidern und Wangen, zum Glätten der Stirn, zum Heben von Schläfen, Kinn und Mund sowie zur Formung der Lippen und des ganzen Gesichts müssen nämlich drei Wochen lang intensiv und konsequent durchgeführt werden. Laut Anleitung

MAILAND, NEW YORK, PARIS, ROTHRIST.

Das grösste Möbel-Designcenter der Schweiz steht in Rothrist.



Möbel Hubacher erweitert sein Angebot. Im neu erbauten Designcenter in Rothrist finden sich auf einer Fläche von 15 000m² über 130 renommierte, international bekannte Designmarken. Präsentiert in einer einmaligen Ambiance. Sparen Sie sich die Reise nach Mailand, Paris oder New York und lassen Sie sich bei uns inspirieren. Auf Ihren Wunsch beraten wir Sie auch gerne bei Ihnen zuhause.